

# Heimat

Ausgabe September 2024

# LADIS



## Land schafft Leben

Natur verbindet

Wie Landwirtschaft und Tourismus Hand in Hand für eine nachhaltige Zukunft sorgen können. Mehr dazu beim Vortrag mit Hannes Royer (Infos auf Seite 5)



## LIEBE LADERINNEN, LIEBE LADER, GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER



Griab enk

GEMEINDE

Die Zeit verfliegt und das Wetter der letzten Wochen zeigt uns eine neue Jahreszeit an. Mitte September hat der Schnee von den Berggipfeln heruntergeleuchtet und somit den Herbst angekündigt.

Zeit, den Sommer Revue passieren zu lassen und in die Zukunft zu schauen. Der Sommer war für die meisten von uns ein zufriedenstellender. Das Wetter eignete sich nicht ganz schlecht für Tourismus und Freizeitaktivitäten. Für die Bauern war es ein bisschen herausfordernd, die kurzen, sicheren Wetterperioden für die Ernte optimal auszunutzen.

Seitens der Gemeinde waren keine größeren Baustellen zu bewältigen. Da und dort gab es noch Fertigstellungen und Adaptierungen. So wurden in Kooperation mit dem TVB Serfaus-Fiss-Ladis die **Wasserspiele** installiert. Die mehrmaligen wöchentlichen Aufführungen lockten immer unzählige Besucher an den Lader Weiher. Ebenso waren die „**Feste im Dorf**“ immer ein Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Der **Lader Hirschttag** konnte bei strahlendem Wetter endlich wieder im Pavillon durchgeführt werden. Ganz besonders freut mich aber, dass dieser Tag durch die Mithilfe fast aller Vereine organisiert wurde. Ich bin sehr stolz und dankbar, dass wir keine fremde Cateringfirma beauftragen mussten. Die Feuertaufe für die neue KVZ-Küche ist damit mehr als gelungen. An dieser Stelle darf ich mich bei den **Beteiligten Vereinen, samt allen Helferinnen und Helfern, recht herzlich bedanken.**

Den geehrten Personen zolle ich höchsten Respekt für die freiwillig geleistete Arbeit im Dienste der Dorfgemeinschaft – Vergelt's Gott!

Der **Jungbauernschaft Ladis** darf ich gratulieren zum neu errichteten **Lader Gipfelkreuz**. Damit verbunden auch ein Dank an alle Helfer, welche durch Ihre Mithilfe zum Gelingen dieses wunderschönen Kreuzes beigetragen haben.

Vorrausschauend darf ich mitteilen, dass einige Projekte in Ausarbeitung sind. Geplant ist, im Herbst eine **PV-Anlage am Bauhof** zu installieren. Das Projekt „**Wasserversorgungsanlage Überwasser – Erli**“ wurde Anfang September verhandelt und kann nach Einlangen des Bescheides und positiver Finanzierung in die Detailplanung beziehungsweise schon in die ersten Vorarbeiten starten. Für die Gemeinde Ladis stellt dieses Projekt in seiner Größe eine beachtliche Herausforderung dar.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, mich nochmals von ganzem Herzen bei ALLEN zu bedanken für die vielen Stunden der freiwilligen Mithilfe bei den ganzen Aktivitäten des Sommerangebotes – **ihr seid Spitze!!! Ich wünsche Euch alles Gute.**

Euer Bürgermeister Hans PITTL



## Impressionen: Warum sich Gäste bei uns wohlfühlen



© Fam. Leicher (D)



## HERBSTHIGHLIGHTS!

Genuss Herbst: bis 20.10.2024  
Golden Fine Arts Festival: 02.-04.10.  
& 09.10.-11.10. & 16.10.-18.10.2024

WE ARE FAMILY.®



GEMEINDE

## Tirol ist reich an Wasser Aber kein Grund zur Verschwendung!

Tirol verfügt über reichlich hochwertiges Trinkwasser. Um diesen Schatz angesichts der Klimawandelfolgen für zukünftige Generationen zu bewahren, müssen wir verantwortungsvoll mit dieser Ressource umgehen.

### MONITORING UND VERÄNDERUNGEN

Durch das Monitoring von Quellen und Brunnen können Veränderungen in Temperatur, Quellschüttung, Grundwasserstand und chemischer Zusammensetzung frühzeitig erkannt werden. In Tirol werden 30 Quellen und über 500 Grundwassermessstellen seit über 30 Jahren überwacht, um langfristige Veränderungen zu dokumentieren.

### WASSERMENGEN UND DYNAMIK

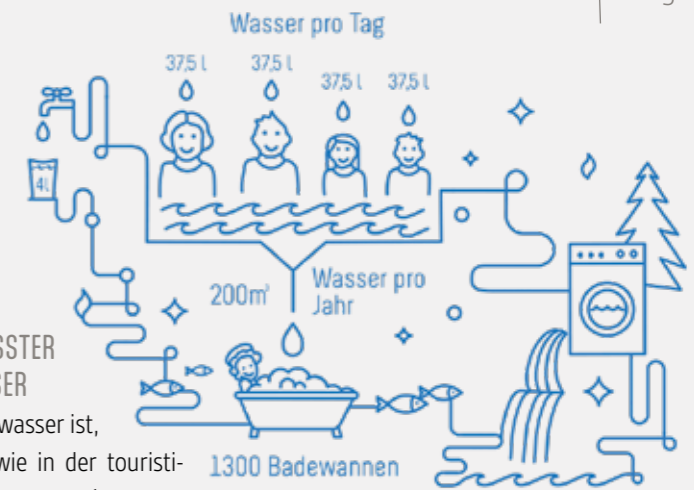
Laut dem Hydrografischen Dienst Tirol bleibt die Wassermenge im Jahresmittel stabil, aber die Dynamik der Quellen hat sich verändert. Längere Trockenperioden im Sommer führen zu einem Rückgang der Schüttung, während mildere Winter weniger Schneefall und eine verkürzte Schneeschmelze bedeuten. Dadurch verlagern sich Niederwasserzeiten in den Sommer und Herbst. Diese Veränderungen könnten langfristig zu Nutzungskonflikten führen, besonders im Sommer, wenn der Wasserbedarf steigt.

### ANPASSUNGSMASSNAHMEN AN DEN KLIMAWANDEL

Höhere Umgebungstemperaturen beeinflussen die Wassertemperatur und -qualität. Die Anpassung an den Klimawandel ist in Bergregionen wie Tirol unerlässlich, da sie stärker betroffen sind als Flachlandgebiete. Das EU-Projekt „Mount Resilience“ entwickelt und implementiert Klimawandelanpassungsmaßnahmen für Gemeinden in europäischen Gebirgsräumen.

### TIROLER WASSER-KENNZAHLEN

- \* 10.800 Quellen
- \* über 80 Großquellen
- \* rund 90 Trinkwasserkraftwerke
- \* über 900 Kleinwasserkraftwerke
- \* Gesamtproduktion aus Wasserkraft: 7.500 GWh/a



### VERANTWORTUNGSBEWUSSTER UMGANG MIT TRINKWASSER

Obwohl Tirol reich an Trinkwasser ist, kann es zu Spitzenzeiten wie in der touristischen Hochsaison zu Engpässen kommen. Hochbehälter puffern tageszeitliche Schwankungen ab. Ein intaktes Verteilungsnetz ohne Leckagen ist essenziell, um Wasserressourcen zu schonen. Gemeinden überprüfen mindestens zweimal jährlich die Wasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung.

### WASSERSPARTIPPS IM ALLTAG

- 1. Duschen statt Baden:** Duschen verbraucht nur ein Drittel des Wassers im Vergleich zu einem Vollbad. Spare Wasser und Energie, indem du duschst!
- 2. Wasser beim Zähneputzen abdrehen:** Bis zu 15 Liter Wasser fließen ungenutzt den Abfluss hinunter, wenn der Wasserhahn läuft. Dreh ihn ab und spare wertvolle Ressourcen!
- 3. Regenwasser nutzen:** Regenwasser sammeln für die Gartenbewässerung oder die Toiletenspülung. Das reduziert den Verbrauch von Trinkwasser erheblich.
- 4. Wassersparende Armaturen verwenden:** Installiere wassersparende Duschköpfe und Perlatoren. Diese können den Wasserverbrauch um bis zu 50 % senken, ohne Komfortverlust.
- 5. Unnötiges Aufheizen von Wasser vermeiden:** Kaltes Wasser verwenden beim Händewaschen, wenn keine Seife benötigt wird. Das spart Energie und Wasser.
- 6. Geschirrspüler statt händisch abwaschen:** Moderne Geschirrspüler sind oft effizienter als das Spülen von Hand. Nutze das Sparprogramm für einen noch geringeren Wasserverbrauch.
- 7. Tropfende Wasserhähne reparieren:** Ein tropfender Hahn kann über 5.000 Liter Wasser pro Jahr verschwenden. Repariere ihn schnell, um diese Verschwendung zu vermeiden.

Kleine Maßnahmen im Haushalt können Wasser effizient nutzen. Weitere Tipps sind im Energieratgeber der Energieagentur Tirol zu finden.

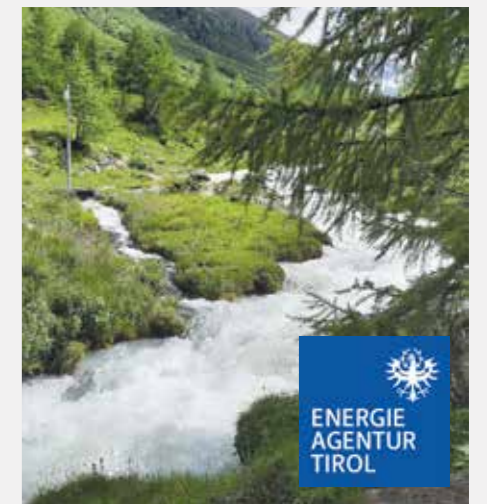
### WICHTIGE RESSOURCE ZUR ENERGIEGEWINNUNG

Wasserkraft ist ein zentraler Bestandteil für ein energieautonomes Tirol. Durch günstige Hanglagen ermöglichen zahlreiche kleinere Wasserkraftwerke einen konstanten Beitrag zur Energiegewinnung. Derzeit gibt es etwa 90 Trinkwasserkraftwerke und über 900 Kleinwasserkraftwerke in Tirol.

### RÜCKFRAGEN BEI:

Energieagentur Tirol, +43 512 5899 13  
office@energieagentur.tirol

Bericht der Gemeindeverwaltung



### Wasserspartipp

**Duschen statt baden**  
Duschen verbraucht viermal weniger Energie als Baden. Damit sparst du nicht nur die selbe Menge an Wasser, sondern auch Kanalgebühr.

energieagentur.tirol/wissen/energie-bibliothek



## Was ist das Renaturierungsgesetz?



- \* Eine EU-Verordnung, die am 18. August 2024 in Kraft tritt.
- \* **Ziel:** Stabilisierung und Verbesserung fragiler Ökosysteme (Grünflächen, Wälder, Moore, Flüsse, Meer und Städte).
- \* **Fokus:** Erhaltung der Biodiversität, insbesondere Bestäuber wie Insekten, Vögel und Säugetiere.

### VORGABEN DER VERORDNUNG

- \* Bis 2026: Nationale Wiederherstellungspläne
- \* Bis 2030: 30% der geschützten Lebensräume in besseren Erhaltungszustand bringen.
- \* Bis 2040: 60%
- \* Bis 2050: 90%

### MYTHEN UND FAKTEN

**1. Mythos:** 30% der landwirtschaftlichen Fläche müssen bis 2030 rückgebaut werden. **Fakt:** Geschützte Lebensräume sollen verbessert werden, nicht unbedingt landwirtschaftliche Flächen rückgebaut.

**2. Mythos:** Eigentümer werden gezwungen, ihre Flächen zu renaturieren. **Fakt:** In Österreich ist persönliches Eigentum stark geschützt. Enteignungen sind nicht vorgesehen, und Förderungen sollen Anreize bieten.

**3. Mythos:** Die Versorgungssicherheit wird durch Renaturierung gefährdet. **Fakt:** Versorgungssicherheit ist durch das Gesetz geschützt. Schutz der Bestäuber trägt langfristig zur Ernteertragssicherung bei.

**4. Mythos:** Alle Flüsse werden in ihre natürliche Form zurückgeführt, z.B. Abriss der Donauinsel. **Fakt:** Naturnahe Gestaltung von Flüssen ohne Beeinträchtigung wichtiger Infrastruktur. Überflüssige Quersperrungen können entfernt werden.

**5. Mythos:** Österreich schafft die Ziele bis 2030 nicht, da der Plan erst 2026 vorgelegt wird. **Fakt:** Bereits jetzt gesetzte Maßnahmen können angerechnet werden. Die Ziele sind erreichbar.

**6. Mythos:** Nur große Landwirte und die öffentliche Hand sind betroffen. **Fakt:** Jeder:

Einzelne kann beitragen, z.B. durch bewusste Konsumation heimischer Lebensmittel und nachhaltige Gartenpflege.

### WARUM DAS GANZE?

- \* Eine intakte Natur ist essenziell zur Erreichung der Klimaziele.
- \* Die Natur ist eine wichtige Waffe im Kampf gegen den Klimawandel.

### Weitere Informationen:

- \* Treibhauspost: [www.steadyhq.com](http://www.steadyhq.com)
- \* Bundesministerium für Klimaschutz: [www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt](http://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt)
- \* Buchtip: „Das leise Sterben“ von Martin Grassberger.

### EIN LETZTER MYTHOS

Österreich ist zu klein, um etwas zu bewirken!

### FAKT: Es betrifft uns alle.

Jede:r kann etwas beitragen.

*Bericht von Solveig Thurnes  
(gekürzt von der Redaktion)*

## Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

### Veranstaltung mit Hannes Royer von Land\_schafft\_Leben

Land schafft Leben ist eine österreichische Initiative, die Transparenz über die Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln schafft. Gegründet von **Hannes Royer, einem steirischen Landwirt und Bio-Bergbauer**, bietet die Organisation einen unverblühten Einblick in die landwirtschaftliche Produktion. Royers authentische und leidenschaftliche Vermittlung der Themen, auch Gründer, hat „Land schafft Leben“ schnell bekannt gemacht. Die Initiative zeigt die Realität der österreichischen Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung ohne zu beschönigen. Royer trifft damit den Nerv der Zeit, indem er sowohl Konsumenten als auch Produzenten anspricht, die Wert auf nachhaltige und transparente Lebensmittel legen. In seinen Vorträgen informiert Royer über zentrale landwirtschaftliche Themen und beantwortet Fragen des Publikums. Freut Euch auf ihn und eine spannende Diskussion mit Persönlichkeiten aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern!

*Bericht von Ulrike Netzer, Gesunde Gemeinde*



WANN:

WO:

EINTRITT:

VERANSTALTER:

KONTAKT (bitte um Anmeldung!):

SPONSOR:

[www.LandschafftLeben.at](http://www.LandschafftLeben.at)

*Initiator*

2. Oktober 2024, 19 Uhr

KVZ, Laudeggsaal, Ladis

Freiwillige Spende

Gesunde Gemeinde Ladis

[servicezone@ladis.gv.at](mailto:servicezone@ladis.gv.at)

Bachverein Ladis



## KLAR! Sonnenterrasse

*Klimawandel*

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit war es jetzt im Juli soweit: die KLAR! Sonnenterrasse, unter der Leitung von Solveig Thurnes, wurde von der unabhängigen Jury genehmigt und kann somit auch ganz offiziell starten. Inoffiziell hat es das erste Event für die Schüler der 4. Klasse der Mittelschule Fiss schon gegeben: im Weltklima-Spiel wurden Probleme, Chancen, Risiken, Gefahren und Konflikte der Welt behandelt (siehe Artikel Seite 6).

**KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungs-Modelregion.** Serfaus, Fiss und Ladis haben sich zusammengeschlossen, um in den nächsten zweieinhalb Jahren zu dem Thema Klimawandel in unserer Region zu informieren, Bewusstsein zu schaffen und Maßnahmen zu setzen, um den Auswirkungen des Klimawan-

dels entgegen zu treten. Die KLAR! Sonnenterrasse ist **für alle Einheimischen, aber auch für die zahlreichen Mitarbeiter und Gäste unserer Region.** Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Kindern und Jugendlichen. Unsere Jugend wird schließlich am Längsten mit möglichen Konsequenzen leben müssen und sollte dafür frühzeitig die Chance bekommen, mündig Entscheidungen zu treffen.

Das Projekt KLAR! Sonnenterrasse wurde von den drei Gemeinden einstimmig beschlossen und ergänzt die vielen anderen Projekte und Maßnahmen, die von den einzelnen Gemeinden, dem TVB oder den Seilbahnen gesetzt werden. Wichtig dabei ist, dass nicht mehrgleisig gefahren wird, sondern alle stimmig an einem Strang ziehen.

Dass es definitiv Zeit zum Handeln ist, zeigen die aktuellen Zahlen. Im Bezirk Landeck sind wir bereits bei einer Erwärmung von 2,4 °C im Vergleich zu 1850 – also lokal schon um einiges höher als die angestrebten 2°C globale Erwärmung, die im Pariser Abkommen beschlossen wurden.

Natürlich hat es Temperaturschwankungen und Extremwetterereignisse schon früher gegeben. Was neu ist, ist die Geschwindigkeit der Erwärmung und die Häufung der Ereignisse.

Dass der Klimawandel schon so fortgeschritten ist, können wir nicht mehr ändern. Ändern können wir aber, wie wir damit umgehen und wie es in Zukunft weiter geht.

*Bericht von Solveig Thurnes*

### GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT!

2. OKTOBER 2024

19 UHR

KVZ LADIS

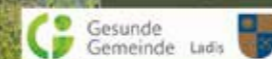
**Land  
schafft  
Leben**

WOBBEN ZUM ESSEN

MIT HANNES ROYER

- Regional und trotzdem wirtschaftlich
- Bio Produkte: mehr als nur ein Label
- Wie unsere Bauern die Landwirtschaft stärken und den Tourismus beleben. Vom Feld auf den Teller
- Podiumsdiskussion: mit Vertretern aus Landwirtschaft, Tourismus, Seilbahn, Gastronomie und Gemeinde

EINTRITT:  
FREIWILLIGE  
SPENDE



### THEMEN

**Lieber regional:** Warum Regionalität zählt und der Kauf regionaler Produkte nicht nur unsere lokale Wirtschaft stärkt, sondern auch Umwelt und Klima schützt. Erfahren wir mehr darüber, wie Regionalität Arbeitsplätze sichert, Transportwege verkürzt und den Charakter unserer Heimat bewahrt.

**Bio-Produkte – Mehr als nur ein Label:** Warum Bio-Produkte weit mehr sind als nur ein Trend. Wie sie unsere Gesundheit, unsere Umwelt und unsere regionale Wirtschaft stärken.

**Bodenbearbeitung & Landwirtschaft:** Was leisten unsere Bauern?

Ein Einblick in die unermüdliche Arbeit unserer Landwirte: Was wären wir ohne ihre tägliche Mühe? Entdecken Sie, wie der Tourismus den Bauern zugutekommt und warum ihre Arbeit unverzichtbar ist.

**Umsetzung in Tourismus & Gastronomie:** Vom Feld auf den Teller – wie Nachhaltigkeit in Hotel- und Gastgewerbe, Seilbahnbetrieben und dem Tourismus gelebt wird.

**Podiumsdiskussion:** Vertreter aus Landwirtschaft, Tourismus, Seilbahn, Küche und Gemeinde im Gespräch. Gemeinsam diskutieren wir über Herausforderungen und Chancen für eine nachhaltige Zukunft.

### WARUM DU DABEI SEIN SOLLTEST

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region – nachhaltig, regional und im Einklang mit der Natur. Wir erhalten dabei wertvolle Einblicke und folgen einer interessanten und spannenden Diskussion.



## Wassershow

*Mega*

### Ein ganz besonderes Erlebnis

Rund um den Burgweiher in Ladis ist wohl unser **schönster Verweilplatz im Dorf** für unsere Einheimischen und Gäste aus nah und fern! Bei der Sanierung und Neugestaltung des Weiherbereiches durch die Gemeinde Ladis wurde bereits ein finanzieller Zuschuss durch den TVB SFL eingebracht! Mit der Installierung der Wasser- und Lichtspiele soll der Mehrwert dieser so stimmigen Kulisse noch weiter hervorgehoben werden. Der Erfolg gibt uns recht, wenn man sieht, wie viele diese Veranstaltungen am Burgweiher besuchen. Wir hoffen, unsere Gäste damit zu begeistern und dass sie dadurch viele positive Bilder und Stimmungen von Ladis mit nach Hause nehmen!

Wenn die Temperaturen so wie die letzten Jahre bleiben, wird auch eine Wasser-Lichtshow zu Silvester das Feuerwerk ersetzen.

**Ökonomisch, nachhaltig und zukunftsorientiert!!!**

#### DETAILLIERTE INFOS ZUR WASSERSHOW

Die Wassershow besteht aus einem 3teiligen Steg-System mit verbauten Pumpen, Düsen, Scheinwerfern etc. Die System-Baubreite beträgt 18 Meter. Die Wasserfontänen können bis zu 18 Meter Höhe erreichen. Jegliche Höhen darunter sind durch die Programmierung/Steuerung stufenlos anzuspielden. Es werden **3 verschiedene Shows** angeboten: **Montag – Alpenrock**, **Donnerstag – Filmmusik** und **Samstag – Klassik!** Mietvertrag auf drei Jahre mit Verlängerung auf 5 Jahre möglich! Finanziert durch die Tourismusabgabe in Ladis!

## Zähler auf den Wanderwegen!

BITTE NICHT ERSCHRECKEN!

Ihr werdet weder fotografiert noch registriert! Die Besucherfrequenz wird nur für interne Infos zur Wegerhaltung, Pflege usw. erhoben!



© Foto Birgit Heiseler

## Führungen Burg Laudegg

Dank der Burgbesitzer Fam. Erica und Krischan von Moeller, Fam. Klotz und des Kulturvereins der Gemeinde Ladis können ab dem 21. August bis 10. Oktober 2024 wieder Burgführungen durchgeführt werden.

**Änderung:** anstatt Mittwoch Vormittag nun Mittwoch ab 13.30 Uhr.

**Anmeldung,** wie gehabt, im TVB Infobüro Ladis oder online erforderlich!

## Chillout

*Sound*

### Gemeinschaftliches Projekt von SFL

Das zweite Jahr für die **Chillout** auf der Seebühne. Diese werden von TVB SFL organisiert und finden in allen drei Dörfern am Montag zur gleichen Zeit statt! **Musik und Betreuung durch Phil Olavide.** Eine musikalische Umrahmung der Zone Burgweiher, auch dies soll einer Belegung der **Verweilzeit im Dorf** dienen.



Berichte von Ferdinand Lacher, Ortsausschuss Ladis, Fotos Andreas Hirschner

**VOLKSBANK TIROL**

**Wir sind Ihre Hausbank.**

Tel. 050 566  
www.volksbank.tirol

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

## Mal Top – mal Flop

### Sommerfeste: Highlights und Enttäuschungen!

Schon zu Beginn der Sommersaison machte uns das Wetter, besser gesagt der Wetterbericht, einen Strich durch die Rechnung und so wurde **das erste Fest im Dorf abgesagt.**

Auch beim **Sundowner** waren die Aussichten auf einen feinen Sommerabend nicht gerade rosig und so wurde das Event sehr kurzfristig zum Pavillon verlegt. Nicht gerade prickelnd, weder für die, die schon alles am Weiher vorbereitet hatten, noch für die Akteure selbst. Aber gegen schlechtes Wetter hilft bekanntlich nur gute Bekleidung oder eben ein Dach über dem Kopf! Der Schutz der technischen Geräte hatte in diesem Fall Priorität. Auch der Andrang auf das **Honzert von Robert Locher** hielt sich dann in Grenzen und so begnügte man sich eben mit dem, was war und hielt den kühlen Temperaturen stand.

Ganz anders ging es bei den nächsten beiden Festen im Dorf zu, wo die Gäste bei sehr angenehm warmen Temperaturen die Dorfstraße füllten. Beim **Tiroler Abend** sorgten die „**Gipfelstürmer**“ für ausgelassene Stimmung und die **Pfundser Schuhplattler** für Begeisterung.

**Elisaleen**, eine junge Künstlerin aus Südtirol, umrahmte die „**White night**“ mit ihren Liedern aus dem Bereich German Pop.

Bei der letzten Veranstaltung war man aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen bis zum Schluss unsicher, ob das Fest im Dorf stattfinden soll oder nicht. Für die Entscheidungsträger keine leichte Aufgabe!

Letztlich hielt man am geplanten Termin fest und glücklicherweise blieb es trocken, auch wenn die Temperaturen bereits etwas frisch waren.

Unter dem Motto „**Tiroler Abend**“ wurden die Gäste und Einheimischen von der Gruppe „**Die Schneidig'n**“ bestens unterhalten und die **Fisser Trachtengruppe** zeigte, wie schön Tradition gelebt werden kann.

Die Veranstaltungen, die Ladis als **erste Gemeinde vom Plateau** als **Green-Event** umgesetzt hatte, wurden gemäß den Kriterien von Green Event BASIC Tirol organisiert. Der größere Arbeitsaufwand war es uns wert, ein Zeichen in Richtung Achtsamkeit für mehr Umweltschutz zu setzen.

Bericht von Ulrike Netzer, Fotos von Birgit Heiseler und Andreas Hirschner



Raiffeisenbank Oberland-Reutte

**WIE WILLST DU WOHNEN?**

MIT DER RAIFFEISEN WOHNFINANZIERUNG WIR MACHT'S MÖGLICH.

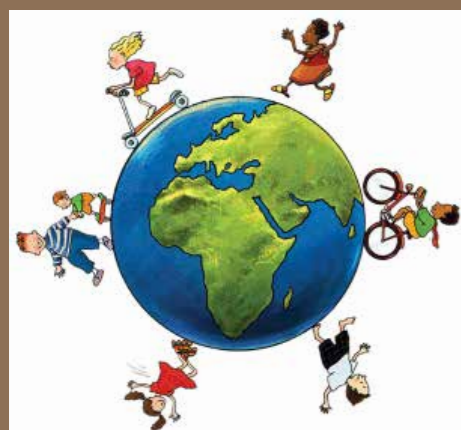
rbor.at/wohtraum

# Kinder brauchen regelmäßige Bewegung



Schutz

Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und macht außerdem Spaß. Alltagswege sind ideale regelmäßige Bewegungs- und Erlebnisquellen. Dabei lernen Kinder mit den Eltern, sich zukünftig selbstständig und sicher im Verkehr zu bewegen. Wenn Eltern ihre Kinder nicht mehr allein hinauslassen können, weil das Umfeld vor der Haustüre zu gefährlich ist, beeinträchtigt das die Selbstständigkeit und motorische Entwicklung der Kinder. Kinder, die selber (zu Fuß oder mit dem Rad) zur Schule kommen, haben ein besseres Konzentrationsvermögen als die Kinder, die mit dem Auto in die Schule gebracht werden.



## KLIMAZWERGE ZU FUSS UNTERWEGS

### KINDERWAGEN

Der Kinderwagen ist das ideale Transportmittel in den ersten Lebensmonaten. Ein zweites Kind kann auf einem Kiddy-Board, einem Trittbrett, das am Kinderwagen befestigt wird, mitfahren. Kiddy-Boards sind für Kinder im Alter von etwa 18 Monaten bis 5 Jahren geeignet.

### KICKSCOOTER/TRETROLLER

Die Benützung von Kickscootern wurde in der Straßenverkehrsordnung (StVo) dem Zufußgehen zugeordnet. Je nach Einschätzung der Erziehungsberechtigten können Kinder ab acht Jahren Wege mit dem Tretroller ohne Begleitung zurücklegen (Rechtsgrundlage § 88 Absatz 2 StVo). Die Verwendung eines Helms wird dringend empfohlen. Für E-Scooter gelten die gleichen Rechte und Pflichten wie für den Fahrradverkehr: Das Befahren von Gehwegen und Gehsteigen ist für E-Scooter verboten. Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Besitz eines Fahrradausweises oder in Begleitung einer mindestens 16 Jahre alten Person dieses Fahrzeug lenken.



### STECKENPFERD

Viele Kinder „reiten“ lieber auf einem Steckenpferd als „nur“ zu Fuß zu gehen und legen so, von ihnen selbst unbemerkt, längere Strecken zurück. Ein Steckenpferd kann einfach gebastelt werden und ist ein treuer Begleiter bei Spaziergängen und Wanderungen.

### SCHÜLER:INNENLOTSEN

Erwachsene, die mit Schutzausrüstung und Signalstab ausgestattet sind, sichern einen Straßenübergang auf dem Schulweg und ermöglichen dadurch Kindern das sichere Überqueren. Ein Antrag muss von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft genehmigt werden.

### PEDIBUS

Ein Pedibus ist eine Gruppe von Kindern, die auf einer bestimmten Wegstrecke, von einer Aufsichtsperson begleitet, gemeinsam zu Fuß zum Kindergarten oder zur Schule geht. Die Begleitperson holt die Kinder an ausgeschilderten „Haltestellen“ zu gemeinsam festgelegten „Abfahrtszeiten“ ab. Häufig wird ein Pedibus zu Schulbeginn über einen bestimmten Zeitraum angeboten. Die Kinder lernen in dieser Zeit den Weg und die möglichen Gefahrenquellen gut kennen.

## KLIMAZWERGE MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS

### FAHRRAD-KINDERANHÄNGER

Ein Gespann mit einem gut konstruierten Kinderanhänger ist wesentlich leichter zu beherrschen und kippstärker als ein Fahrrad mit einem Kind im Kindersitz auf dem Gepäckträger. Bei Kreuzungen kann problemlos angehalten werden. Im Fahrradanhänger können Babys und Kleinkinder befördert werden. Das Insektennetz sollte während der Fahrt immer geschlossen werden. Erst wenn das Baby selbstständig sitzen kann, ist eine Mitnahme im Anhänger ohne Tragschale oder im Fahrradsitz möglich. Ab diesem Zeitpunkt ist für das Kind ein Helm verpflichtend vorgeschrieben.

### KINDERSITZ FÜRS FAHRRAD

Ein optimales Transportmittel für Kinder bis maximal 7 Jahre. Mit einem stabilen Zweibeinständer ist Ihr Fahrrad kippstärker. Ein Kindersitz darf ausschließlich hinter der Fahrer/in angebracht werden. Er muss mit dem Fahrrad fest verbunden sein und über ein Gurtsystem verfügen. Die Lenker/in muss mindestens 16 Jahre alt sein. Für das Kind gilt Helmpflicht!

### KINDERFAHRRAD

Ein Kinderfahrrad sollte zwei unabhängige Bremssysteme haben. Ein Kinderfahrrad gilt als Spielgerät und darf auf Gehsteigen und -wegen, in Wohnstraßen sowie in Fußgängerzonen verwendet werden. Besitzt das Kind keinen „Radfahrführerschein“, muss es bis zum 12. Geburtstag von einer mindestens 16-jährigen Person begleitet werden. Das Kind sollte mit beiden Füßen den Boden gut erreichen können.

### HELM

**Kinder unter 12 Jahren müssen laut Gesetz** beim Radfahren, beim Transport in einem Fahrradanhänger, und wenn sie auf einem Fahrrad mitgeführt werden, **einen Helm tragen.**



### LAUFRAD

Laufräder eignen sich als Vorbereitung auf das Fahrradfahren, denn sie schulen Gleichgewicht, Raumgefühl und Reaktionsfähigkeit. Das Laufrad gilt als Spielgerät und darf daher auf Gehwegen und Gehsteigen verwendet werden, sofern keine Fußgängerinnen und Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Die Nutzung auf der Fahrbahn ist nicht gestattet. Die Verwendung eines Helms wird empfohlen. Wie beim Fahrradfahren muss die Begleitperson über 16 Jahre alt sein.



Die Kinder durften am „autofreien Tag“ die Parkplätze mit Straßenkreiden bemalen!



Gekürzter Auszug aus dem „Ratgeber für Eltern“ vom Bundesministerium für Klimaschutz – Bericht und Fotos von Astrid Wolf, Kindergarten

**m<sup>3</sup> PLAN+BAU GmbH**  
 a-6532 ladis dorfstrasse 7  
 tel: +43(0)5472-202580  
 fax: +43(0)5472-20258-20  
 office@mdrei.at

**KÜCHEN PROFIS**

SCHRANZ & WOLF GmbH  
 Gewerbepark 14 • 6460 Imst  
 Tel. 05412 61950

Kamplweg 2 • 6522 Prutz  
 Tel. 05472 2296

www.kuechenprofis.at

**KOCHEN • ESSEN • WOHNEN • SCHLAFEN**

## Unsere neuen Volksschulkinder

Der erste Schultag ist immer ein aufregendes Ereignis, besonders für die neuen Schulkinder! Am 9. September 2024 war es endlich soweit. Mit strahlenden Gesichtern und voller Vorfreude betraten die Kinder die Volksschule Ladis. Begleitet von ihren stolzen Eltern wurden sie von den Lehrerinnen und den anderen Kindern in Empfang genommen und willkommen geheißen.

Die Schultüten, bunt und kreativ gestaltet,

machten den besonderen Tag noch fröhlicher. Im Turnsaal wurde dann gemeinsam gesungen und ein Freundschaftsnetz geknüpft. Wir wünschen unseren Erstklässlern Jonas, Nevio, Mila und Greta viel Freude, Neugier und Erfolg auf ihrer neuen Reise durch die Volksschule. Natürlich freuen wir uns auch, dass die Kinder der 2., 3. und 4. Stufe gesund zurück in der Schule sind.

Bericht von Martina Purtscher



v.l.n.r: Mila Erhart, Greta Markl, Nevio Hirschner, Jonas Strobl mit ihrer KL Martina Purtscher

# Weltklimaspiel an der Mittelschule

Wissen

Vom 24. bis 28. Juni 2024 gab die **4. Klasse der Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis** den Ton an und das zur Abwechslung mal aus der Sicht der Herrschenden und Mächtigen. Beim Weltklimaspiel wurden Gesetze beschlossen, Verträge erlassen, es wurde gewirtschaftet und gehandelt. Das Ganze war zwar „nur“ ein Brettspiel, allerdings wurden den Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft der Staaten Pasgana, Sekon, Zentari, Wengano und Elatrien die Folgen ihrer Amtshandlungen und Entscheidungen deutlich vor Augen geführt:

Militäraktionen, Kriege, Krisen, Naturkatastrophen, Demonstrationen, dramatische Emissions- und Treibhausgas-Bilanzen sowie Geldknappheit waren genauso Abbilder der Realität wie Friedensbewegungen, Umweltschutz, Bündnisse, nachhaltiger Konsum und die Krisenbekämpfung. Das Motto des Projekts **„Wir denken heute schon ans Übermorgen“** haben unsere Schülerinnen und Schüler jedenfalls in ihren Rollen der Mächtigen im Staat auf allen Ebenen erlebt. Organisiert wurde das Weltklimaspiel, das österreichweit in Schulen angeboten wird, von

der **KLAR! Sonnenterrasse**.

Die KLAR! (Klimawandel Anpassungsmodell-region) beschäftigt sich mit dem bereits jetzt spürbaren Folgen des Klimawandels in unserer Region, sensibilisiert die Bevölkerung und setzt aktive Maßnahmen für einen besseren Umgang mit den Veränderungen. In den nächsten zweieinhalb Jahren werden die Gemeinden Serfaus, Fiss und Ladis im Rahmen der KLAR! einige Projekte verwirklichen – für und mit allen Einheimischen und dem regionalen Blick auf Übermorgen.

Bericht und Fotos von M. Leitner, A. Tuta, S. Thurnes



# Erfolgreicher Spendenlauf



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
TIROL

Der Spendenlauf zugunsten der Krebshilfe Tirol, organisiert von der Mittelschule SFL und den Volksschulen Fiss und Serfaus, war ein großer Erfolg. Trotz unsicherer Wetterbedingungen nahmen viele Schülerinnen, Schüler und Eltern teil und sammelten **insgesamt 4.023 Euro**.

Die **Volksschule Fiss** erlief einen Betrag von **917 Euro**, die **Volksschule Serfaus** sammelte **620 Euro**, und die **Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis** trug **2.486 Euro** bei.

„Es ist ein wichtiges Projekt, das krebserkrankte Familien in unserer Region unterstützt“, betonte Direktorin Diana Heiß. „Die Teilnahme und der Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern unterstreichen die Bedeutung und den Erfolg solcher Initiativen. Wir sind stolz auf die Gemeinschaft, die sich hier gezeigt hat.“

Besonders motivierend war die Unterstützung des Bürgermeisters von Fiss, Simon Schwendinger, der die zusätzlichen Runden der Kinder persönlich sponserte. Florian Klotz von der Krebshilfe Tirol drehte ebenfalls ein paar Runden und suchte den direkten Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Er lobte das Engagement aller Beteiligten und betonte die wichtige Unterstützung für krebserkrankte Familien in der Region. Die Veranstaltung zeigte den starken Gemeinschaftsgeist und die Solidarität der teilnehmenden Schulen und den Gemeinden.

Solche Veranstaltungen sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie Gemeinschaftsgeist und Engagement die Welt ein Stück besser machen können.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und Unterstützenden für ihren Einsatz, ihre Solidarität und die große Spendenbereitschaft.

Weitere Informationen: Österreichische Krebshilfe Tirol, Florian Klotz, Anichstraße 5a/2, 6020 Innsbruck, Tel. 0699/17259984

Bericht von Florian Klotz (gekürzt), Bild von der MS SFL



# Schulabschlussfeier



Als Dankeschön für das Bemühen des Kinderkrippe-, Kindergarten- und Lehrpersonals und als kleine Belohnung für alle Kinder, gab es heuer wieder eine kleine Feier, welche von der Gemeinde Ladis ausgerichtet wurde.

Es gab was zu trinken, Hot Dog und bei schönem Wetter konnten die Kinder ihren letzten Tag vor den Ferien gemeinsam auf dem Sportplatz ausklingen lassen. Vielen Dank an die Gemeinde, Mitarbeiter und Helfer, welche dieses feine Abschlussfest organisiert und dabei mitgeholfen haben!

Bericht und Fotos von Birgit Heiseler

# Innsbrucktag der 4. Schulstufen

Am 24. Juni machten die Schüler der 4. Schulstufe aus Ladis und Fiss einen gemeinsamen Ausflug in die Landeshauptstadt Innsbruck. Mit dem Bus und Zug kamen wir frühmorgens in Innsbruck an. Nach einer Erkundungstour durch die **Maria-Theresien-Straße**, **Besuch im Stadtdom**, in der **Hofkirche** und **Besteigung des Stadtturmes**, verdienten sich alle das Mittagessen in der Pizzeria „Mamma Mia“. Nach dem Mittagessen hatten wir eine tolle **Führung beim Goldenen Dachl**. Dort erfuhren wir sehr viel über den Kaiser Maximilian. Anschließend fuhren wir mit der **Stubaitalbahn** bis nach Kreith. Dort genossen wir einen tollen „Rundumblick“.

Nach einem ereignisreichen Tag traten wir um ca. 17 Uhr wieder mit Bus und Zug die Heimreise an. Es war ein sehr schöner gemeinsamer Tag in unserer Landeshauptstadt.

Bericht und Fotos von Martina Purtscher



# Laufen für den Tierschutz

Zeitgleich zum Fisser Spendenlauf, liefen auch die Lader Kinder für die gute Sache:

Während des Schuljahres setzten sich die SchülerInnen der Volksschule Ladis mit ihren Lehrpersonen mit dem Thema Tierschutz auseinander. **Astrid Hienpointner vom Verein gegen Tierfabriken (VGT)** besuchte die Kinder im Rahmen eines Workshops. Da die Referentin keinerlei Abgeltung wollte, wurde im Lehrerteam die Idee aufgegriffen, eine Spendenaktion für den VGT zu organisieren. Am Schulende war es dann so weit – ein Weiherlauf zu Gunsten des VGT stand am Programm. Die SchülerInnen suchten sich im Vorfeld einen Sponsor, der **pro Runde um den Lader Weiher € 2,00** bezahlte. Alle waren mit Begeisterung dabei, die Kinder drehten Runde um Runde und wurden von den Erwachsenen zu Höchstleistungen angefeuert. Am Ende kam ein toller Spendenbeitrag heraus: **€ 880** konnten überwiesen werden. Herzlichen Dank an die großzügigen Sponsoren und an die laufbegeisterten Kinder der Volksschule Ladis.

Bericht und Foto von Martina Purtscher



## Tag der Vereine

Am Freitag, den 26. Juli 2024, fand bei herrlichem Sommerwetter der **Lader Kirchtag** statt. Traditionell begann der „Tag der Vereine“ mit einem **feierlichen Einzug** zur Hl. Messe in der Pfarrkirche um 9 Uhr, gefolgt von einer **Prozession um den Lader Weiher**. Bürgermeister Hans-Georg Pittl begrüßte zahlreiche Gäste und bedankte sich besonders bei den anwesenden Ehrengästen und den engagierten Vereinsmitgliedern.

Im Anschluss sorgte die **Musikkapelle Ladis** mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm für musikalische Unterhaltung, während die Lader Vereine die Besucher mit Speisen und Getränken versorgten. Ein besonderes Highlight war der 60. Geburtstag des Altbürgermeisters und Ehrenringträgers Anton Netzer, der mit einer Ehrensalve der Schützenkompanie und einem Geburtstagsmarsch gefeiert wurde. Insgesamt wurden **36 Mitglieder der Lader Vereine** für ihre Verdienste ausgezeichnet:

### FREIWILLIGE FEUERWEHR LADIS

Geehrt wurden **Raimund Schranz** und **Andreas Höhle** für 25 Jahre, **Harald Falkner** und **Fredy Pöder** für 40 Jahre sowie **Franz Wolf** für 50 Jahre Dienst.

### MUSIKKAPELLE LADIS

Hervorzuheben sind die Ehrungen von **Franz Wolf** und **Walter Hirschner**, die für ihre 50-jährige Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille in Gold und der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Kapellmeister **Georg Falkner** erhielt die goldene Verdienstmedaille für 40 Jahre Mitgliedschaft.

### THEATERGRUPPE LADIS

**Christoph Hirschner** und **Elisabeth Juen** wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet.

### FRAUENRUNDE LADIS

Die Gründungsmitglieder wurden anlässlich des 25-jährigen Jubiläums geehrt, darunter **Silvia Kneringer** und **Sonja Netzer**. Weitere Ehrungen erhielten **Natalie Heiseler** für 20 Jahre, **Ulrike Netzer** und **Anke Jenewein** für 15 Jahre sowie **Birgit Heiseler** für 10 Jahre Mitgliedschaft.

### SCHÜTZENKOMPANIE LADIS

**Raimund Wolf** erhielt die Andreas-Hofer-Medaille für 60 Jahre Mitgliedschaft, während **Hathrin Markl**, **Marco Heiseler** und **Artur Juen** für 15 bis 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

### GEMEINDE LADIS

Auch die Gemeindemitarbeiter **Pauli Erhart** und **Stefan Jenewein** wurden für ihre 20-jährige Dienstzeit geehrt.

Der Tag klang gemütlich bei Musik von **Ingo Stecher** aus. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für die erfolgreiche Organisation des Kirchtages!

*Bericht von Renate Wille*



## Kirchenchor

Auch heuer durften wir wieder den Lader Kirchtag mitgestalten. Die feierliche Messe umrahmten wir mit der Thomas Messe. Danach folgte bei strahlendem Sonnenschein die Prozession, die wir als weitem einziger Chor bei den Altären musikalisch begleiten.

*Bericht und Fotos von Erika + Annia, Kirchenchor Ladis*



## Ehrungen beim Lader Kirchtag 2024

Die Musikkapelle Ladis nahm am Lader Kirchtag mit 32 Musikanten und Musikantinnen teil.

Nach dem Abmarsch zum Frühschoppenkonzert und zum Tag der Vereine gab es noch einen **Geburtstagsmarsch** und eine **Ehrensalve der Schützenkompanie** für den **Obmann Toni Netzer**, der seinen **60. Geburtstag** feierte.

Bürgermeister Hans Georg Pittl gratulierte dem Obmann ebenfalls und überreichte seitens der Gemeinde ein Geschenk. Die Ehrungen der Musikkamerad:innen nahmen **Landtagsabgeordneter Dominik Traxl**, **Bezirksobmann Florian Geiger** und **Bgm. Hans Georg Pittl** und **Vize-Bgm. Kpm. Georg Falkner** vor.

\* **Julia Pöder** wurde mit der Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Julia ist seit 15 Jahren Mitglied der Musikkapelle Ladis und spielt dort das Saxophon. Sie war von 2016 bis 2019 Beirat, von 2019 bis 2022 Kassierin und seit 2022 wieder Beirat.

\* **Kapellmeister Georg Falkner** wurde mit der Verdienstmedaille in Gold des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Georg war von 1992 bis 1995 Obmann-Stv., von 1995 bis 2004 Kapellmeister, von 2004 bis 2013 Kpm.-Stv., von 2012 bis 2015 Stabführer, von 2013 bis 2105 Kapellmeister und seit 3.12.2023 wieder Kapellmeister der Lader Musi.

\* **Walter Hirschner** wurde mit der Verdienstmedaille in Gold des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Walter war von 1998 bis 1995 Kpm.-Stv., von 1995 bis 2001 Obmann-Stv., von 2001 bis 2004 Kpm.-Stv. und von 2004 bis 2011 Obmann der Musikkapelle Ladis.

\* **Franz Wolf** wurde mit der Verdienstmedaille in Gold des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Franz war von 1987 bis 1992 Obmann Stv. und von 1992 bis 2004 – 12 Jahre lang Obmann der MK Ladis.

Die höchste Auszeichnung, die wir in der Musikkapelle Ladis verleihen dürfen, ist die Ehrenmitgliedschaft. Die bei der Jahreshauptversammlung am 3.12.2023 beschlossenen Ernennungen zu Ehrenmitgliedern wurden am heutigen Lader Kirchtag feierlich durchgeführt. Aufgrund der 50-jährigen Mitgliedschaft und der vorhin erwähnten Leistungen wir die **Ehrenmitgliedschaft an Walter Hirschner und Franz Wolf** verliehen und in Anwesenheit des Ausschusses in Form einer handgeschriebenen Ehrenurkunde überreicht.

*Bericht von Obmann Toni Netzer, Fotos von Max Senn*



## Neues Gipfelkreuz – Mattekopf

Bereits im Herbst letzten Jahres haben wir gemeinsam mit dem Bürgermeister beschlossen, ein neues Gipfelkreuz am Mattekopf zu errichten. Wir begannen gleich mit der Planung und schlussendlich entschieden wir uns dazu, das **Kreuz aus Niro** anzufertigen.

Um das neue Kreuz aufstellen zu können, mussten zuerst neue Anker gebohrt werden. Außerdem wurde ein **Altar betoniert**. Dieser wurde dann mit Steinen verkleidet, außen herum wurde eine **Bank errichtet**, um sich nach einer Wanderung ausruhen zu können. Währenddessen schweißte ein Team unten im Dorf gemeinsam mit der **Familie Juen** das neue Kreuz zusammen. Im August war es dann endlich soweit und das neue Gipfelkreuz am Mattekopf konnte errichtet werden. Vor Ort fanden dann noch die letzten Abschlussarbeiten statt, unter anderem auch die letzten Schweißarbeiten.

Als Abschluss wollten wir das Gipfelkreuz noch feierlich mit einer **Gipfelmesse** gemeinsam mit Pfarrer Pfurtscheller einweihen. Diese mussten wir aufgrund des schlechten Wetters leider absagen. Ein neuer Termin für die Gipfelmesse ist noch nicht bekannt.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Ladis, allen Mitgliedern die tatkräftig dabei waren und allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.



## Jungbauern on Tour

Dieses Jahr beschlossen wir, einen **Ausflug ins Zillertal** zu machen, genau genommen nach **Mayrhofen**. Wir verbrachten dort drei Tage, nämlich vom 30.08. bis zum 01.09.2024.

Am ersten Tag gingen wir ins **Silberbergwerk in Schwaz** und schauten uns den **Fahrzeugbau Gögl** an. Am nächsten Tag hatten wir eine Führung in der **Erlebnissenerei** und **bei Zillertal Bier**. Am Sonntag, bevor wir schon wieder nach Hause fuhren, gingen wir noch in der **Zillertal Arena** Treibboot und Coaster fahren. Es war eine riesen Gaudi und jeder ist auf seine Kosten gekommen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Berichte und Fotos von Julia Jenewein



## Einsatzreiche Zeit

Neben den laufenden Übungen und Proben wurden wir in den letzten Monaten zu mehreren Einsätzen gerufen. Insgesamt wurden die Feuerwehrmitglieder 18-Mal still oder mittels Sirene alarmiert.

- \* 4 Brandeinsätze
- \* 6 Brandmeldealarme
- \* 1 Brandsicherheitswache
- \* 7 Technische Einsätze

Erwähnenswerte Einsätze waren die **Höhenrettung eines schwer verletzten Bauarbeiters** mit Hilfe der Drehleiter, eine **Bergung eines landwirtschaftlichen Fahrzeuges** im Zuge von Forstarbeiten, sowie der **Hilfeinsatz beim Murenabgang in St. Anton am Arlberg** an dem wir an drei Tagen dabei waren.

## Zielspritzen beim s'Fest im Dorf

*Spaß*

Auch in diesem Jahr sorgte die Freiwillige Feuerwehr Ladis beim s'Fest im Dorf wieder für spannende Aktivitäten. Die Kinder konnten sich in unterhaltsamen **Wettkämpfen im Zielspritzen** messen und dabei ihr Geschick unter Beweis stellen. Zudem gab es die Möglichkeit, das **Gerätehaus zu besichtigen**, wo unsere Kameraden alle spannenden Fragen beantworteten. Besonders begeistert waren die kleinen Besucher, als sie ins **Feuerwehrauto** einsteigen durften. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg, denn nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen hatten jede Menge Spaß. Danke an unsere Helfer, die immer tatkräftig mit anpackten.

Berichte und Fotos von Elias Erhart



## Spende der Agrarge-meinschaft



Im Frühjahr konnten wir uns über eine großzügige Spende der Agrarge-meinschaft Ladis freuen. Es wurde eine **Lastenkraxe inklusive Transportsack** angeschafft. Diese Kraxe kann unter anderem dazu verwendet werden, Materialien bei Waldbrandeinsätzen leichter und effizienter in unwegsamem Gelände zu transportieren. Das Bild zeigt die Übergabe durch Agrar-Substanzverwalter Georg Falkner an die Feuerwehr Ladis. Ein Dank gilt auch Edi Kaserer für die gute Zusammenarbeit.

## Vorankündigung

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu unserem **traditionellen Watter-Turnier** ein, das am **19. Oktober 2024** stattfinden wird. Mit einem **Gesamtpreisgeld von über € 3.000** gibt es einiges zu gewinnen. Zusätzlich kann jeder außerhalb des Turniers um attraktive Sachpreise watten. Für Speis und Trank ist selbstverständlich bestens gesorgt. **Anmeldeschluss** ist Mittwoch, der **16. Oktober 2024, 19.00 Uhr**. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, spannende Spiele und viele Zuschauer!

**WATTERTURNIER**  
FREIWILLIGE FEUERWEHR LADIS

**Samstag 18:30**  
**19.10.** **KVZ**



128 Lose für 25€ pro Paar

Gesamtpreisgeld von über 3000€!

**Außerhalb des Turnieres kann jedermann um Sachpreise spielen!**

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!  
**Losreservierungen bis Mi. 16.10. um 19:00 Uhr,**  
unter 0676 8850 84746



# Die digitale Ski Austria Card



Viele unserer Mitglieder sind beim ÖSV mit der Ski Austria-Card versichert. Seit vergangener Saison bietet der ÖSV ihren Mitgliedern auch eine digitale Form der Ski Austria Card an. Dies ist sehr empfehlenswert, da man die physische Karte nie mehr benötigt!

In 3 Schritten ist diese aktiviert und am Handy bereit:

## 1. Benutzer anlegen auf [www.skizeit.at](http://www.skizeit.at)

Ski Austria unter dem Menüpunkt „Meine Skizeit“

2. **Verknüpfung mit der Ski Austria-Card** durch die Eingabe von Mitgliedsnummer und PIN, die jedes S.K. Ladis Mitglied entweder auf der physischen Karte oder im jeweiligen Account im internen Bereich der S.K. Ladis Community findet. Die Zugangsdaten zur Community können auf unserer Website [www.sk-ladis.at](http://www.sk-ladis.at) angefordert werden.

3. **Ski Austria Card aufrufen durch Klick auf „Ski Austria-Card“** im Bereich „ÖSV-Mitgliedschaft“. Um die digitale Karte dauerhaft am Handy zu haben, kann diese Seite via Browser-Funktion einfach als Website zum Handy Startbildschirm hinzugefügt werden.



Die digitale Card ist mit einem Zeitstempel versehen, der die Gültigkeit sicherstellt. Die Ski Austria-Card kann deshalb nicht als Screenshot gespeichert werden. Wer die physische Karte trotzdem noch haben möchte, kann diese im Ladizium nach Bezahlung des Mitgliedsbeitrages abholen. Hat man einmal die digitale Karte für sich aktiviert, ist die physische Karte hinfällig!

**Tipp:** Es ist für jedes S.K. Mitglied empfehlenswert, die Zugangsdaten zur S.K. Ladis Community für den eigenen Account anzufordern, da in der Community noch viel mehr Informationen ersichtlich sind. **Zugang zu Protokollen von Jahreshauptversammlungen, Rennergebnissen** und und!

Infos und Fragen zu den Mitgliedschaften bitte an Mitgliederverwaltung bzw. Schriftführerin Stv. **Elisabeth Erhart: Tel. 0043 664 1540815 oder unter [liesikirschner82@gmx.at](mailto:liesikirschner82@gmx.at)**

Euer Team vom S.K. Ladis



# ARCHERY TAG

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder ein paar spannende und zugleich spaßige Sommerevents überlegt. Am Mittwoch, den 24. Juli, fand erstmals unser Archery-Tag statt. **Archery** ist eine **aufregende Team sportart**, bei der die Spieler versuchen, sich gegenseitig mit Pfeilen (natürlich mit weichen Gummispitzen) „auszuschalten“.

Unser Event fand bei strahlendem Sonnenschein am Seilbahnparkplatz P3 in Ladis statt. Dort hatten wir genug Platz für ein großes Spielfeld. Neben dem Spielfeld gab es Sitzgarnituren unter einem schattenspendenden Zelt, einen Kühlschrank voller Getränke von unserem Sponsor „Zillertal Bier“ und einen Kochtopf voller Hot Dogs.

Pünktlich um 13.30 Uhr trafen die Kids ein. Robine erklärte den Kindern die Sportart, und nach einigen Schussübungen ging es auch schon los. Die ca. **25 Teilnehmer** teilten sich in vier Teams auf und das Turnier begann. Alle hatten großen Spaß und **zeigten Teamgeist sowie Fairness**. Zuschauer feuerten die Kids an und in den Spielpausen konnten sich die Kinder mit Hot Dogs und Getränken erfrischen.

## DAS TURNIER WAR SPANNEND BIS ZUM SCHLUSS

Das Team „**Gurken Maffia**“ hatte leider knapp den dritten Platz verpasst. Diesen sicherte sich dann das Team „**normale Kartoffel**“. Der zweite Rang ging an das Team „**Sk-Ladis**“ und somit war die Gruppe „**Oink Oink Oink**“ unser Gewinner. Das Rennen um den Hauptgewinn (ein Burger + eine Limo vom Hüftgold) war wirklich haarscharf und nur wenige Punkte haben schlussendlich entschieden. Nach dem Turnier gab es noch einige Spaßrunden, bei denen auch die Zuschauer mitspielten. Der Abend klang bei gemütlichem Beisammensein aus.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unsere Sponsoren und ein großes Dankeschön an **Robine Lievaart**, die uns diese Sportart nähergebracht hat. Diesen Nachmittag werden wir auf jeden Fall wiederholen!



# Ausflug Flip Lab Völs



Nachdem die Ausflüge zum Arl-Park in den letzten zwei Sommern bei unseren Mitgliedern so gut ankamen, haben wir uns auch dieses Jahr entschieden, mit den Kids Trampolin springen zu gehen. Dieses Mal wollten wir jedoch eine neue Trampolinhalle erkunden. So fuhren wir am 13. August mit insgesamt vier Kleinbussen nach Völs ins Flip Lab. Der Ausflug war mit **29 Kindern und 7 Begleitpersonen** sehr gut besucht.

Nach einem Gruppenfoto ging es direkt zu den Warm-Ups. Nach ein paar Aufwärmübungen durften wir endlich auf die Trampoline. Es wurden zahlreiche Saltos gemacht und neue Tricks ausprobiert. Sogar die Kleinsten waren dabei und übten fleißig ihre Tricks. Die Trampolinhalle hat mit **über 60 Trampolinen** und einer **Fläche von über 1.600 m<sup>2</sup>** einiges zu bieten. Alle hatten riesigen Spaß und waren am Ende des Nachmittags schon ein wenig traurig, dass es wieder nach Hause ging. Ein herzlicher Dank gilt der Skischule Fiss-Ladis, den Alpenresorts Ladis und dem Holzackerhof für das Leihen der Kleinbusse. Diese Unterstützung ist für den Ski-klub äußerst wertvoll und keineswegs selbstverständlich! Ein großes Dankeschön auch an unsere Begleitpersonen Roland Neier, Katja Thurner und Uwe Hettegger.

Berichte und Fotos von Christoph Stock



## S.K. Ladis Ausflug Sölden 2024



Anmeldung:  
[www.sk-ladis.at](http://www.sk-ladis.at)



### FACTS

- \* Samstag, **30. November 2024**
- \* Einschwingen in den Winter 2024/25
- \* Kulinarisches Highlight: Gemeinsames Mittagessen am Gletschertisch/Rettenbachferner
- \* Gemeinsames Einkehren und Ausklingen des Tages je nach Lust und Laune
- \* Ca. 17.00 Uhr Heimfahrt nach eigenem Ermessen
- \* Anmeldungen online auf unserer Website: [www.sk-ladis.at](http://www.sk-ladis.at)

### VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM WINTER 2024/25

- \* Skitag in Sölden
- \* Alpine Sicherheit
- \* Nighttour Serfaus
- \* Kinder- und Schülerrennen am Fidirollift
- \* Volksbank Bezirkscup Riesentorlauf
- \* Klubrennen auf der Nordseite
- \* Highlight: Abschluss-Skitour
- \* Season Closer im Geigaloch
- \* Jahreshauptversammlung

## Kinder erleben Brotbacken hautnah

Dieses Jahr hatten wir die wunderbare Gelegenheit, einigen Kindern, die ihren **Urlaub im Kinderhotel Laderhof** verbrachten, das traditionelle Brotbacken näherzubringen. Alle 14 Tage besuchten uns neugierige und begeisterte Teilnehmer aus dem **Hid-sclub**, um den Backprozess aus nächster Nähe zu erleben. Dabei hatten sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen, mehr über die Kunst des Brotbackens zu erfahren und natürlich die frisch gebackenen Leckereien zu verkosten.

*Bericht und Fotos von Ulrike Netzer, Backverein Ladis*



## Sommernachtsfest der Musikkapelle Ladis



Am Mittwoch, den 14. August, fand das Sommernachtsfest der Musi statt. Die Musikerinnen und Musiker waren fleißig mit dem Aufbau und der Mithilfe beim Ausschank und in der Küche tätig. Ein Dank für diesen tollen Einsatz. Das Fest begann vor vollem Haus mit dem Konzert der **Musikkapelle Stanz**. An den Tischen, dem Schankwagen und dem Weinstand wurde fleißig ausgeschenkt und getrunken. Einem unglaublich schönen Fest stand da nichts mehr im Wege, wenn da nicht der kurze Regenguss eingesetzt hätte, der uns leider zahlreiche Gäste vertrieb. Die verbliebenen Zuschauer waren jedoch von den Klängen der NSO-böhmischen begeistert.

Ein Dank für die großartige Unterstützung gilt dem Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis unter dem OA-Obmann Ferdinand Larcher. Das Fest war schlussendlich auch in finanzieller Hinsicht ein toller Erfolg und hilft uns in diesem Jahr bei der Anschaffung von Trachten und Instrumenten.

*Bericht und Fotos von Toni Netzer*



## Hochzeiten bei der Lader Musi *Wir sagen Ja*

Am **24.04.2024** gaben sich unser Schlagzeuger **Daniel Netzer** und seine **Pia** vor dem **Standesamt Fiss** das Ja-Wort. Als Gratulanten seitens der Musikkapelle Ladis stellten sich Kapellmeister Georg Falkner und Beirätin Julia Pöder ein. Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und freuen uns schon auf die Teilnahme an der kirchlichen Trauung.

Am **22.06.2024** gaben sich **Natalie** und **Mathias Förg** vor dem Altar in der **Pfarrkirche Prutz** das Ja-Wort. Zur Feier der Hochzeit spielte die Musikkapelle Ladis zusammen mit der Musikkapelle Prutz ein paar Märsche zur Agape. Wir gratulieren dem Brautpaar herzlichst.

*Bericht und Fotos von Toni Netzer*



## Wallfahrt Kronburg

Am 17. Juli organisierten die Lader Senioren eine Wallfahrt nach Kronburg. Ein Teil der Pensionisten marschierte zu Fuß von Rifenal nach Kronburg, wo man sich gemeinsam mit dem Rest der Gruppe in der Kirche zu einer schönen Andacht mit **Schwester Rosmarie** versammelte.

Nach dem Mittagessen im Gasthof durfte ein **Besuch der Kunstgalerie** auch nicht fehlen. Den Abschluss dieses gelungenen Ausflugs bildete ein Abstecher ins Seecafé in Ladis. Ein Dank an alle Teilnehmenden und an unsere Chauffeure!

*Bericht von Anni Höhle, Seniorenrunde, Fotos von Max Senn*



## Pitztal – wir kommen

Am 13. August starteten wir bei Traumwetter mit **24 Senioren** ins Pitztal auf die **Taschachalm**. Dort angekommen, verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden mit **Live-Musik** und sehr gutem Essen! Auch eine kleine Wanderung war möglich. Es gab auch Almkäse und Butter zu kaufen. Bei der Heimfahrt über die Pillerhöhe machten wir noch **Einkehr im Naturparkhaus**. Danke an die Bergbahnen Fiss-Ladis, die uns die Buskosten übernommen haben.

*Bericht von Anni Höhle, Seniorenrunde, Fotos von Max Senn*



## DORFÜBERGREIFEND



Die **Mannschaft des ESV (Eis- und Stocksportverein) Prutz** bedankt sich recht herzlich beim Team **Ladizium** für die großzügige Bewirtung und den schönen Abend!

*Bericht von Hannes, Werner, Gerhard und Max Senn (Foto)*

# Kein hartes Brot, aber harte Arbeit

## Servus TV in Ladis

Früher war das Brotbacken keine so einfache Arbeit, wie die Filmaufnahmen von Servus TV nächstes Jahr im Herbst bei „Heimatleuchten“ zeigen werden. **Alles von Hand:** So wurden auch die Abläufe beim Herstellen des Holzofenbrottes vom Backverein Ladis Schritt für Schritt gezeigt.

### KEIN EINFACHER JOB

Die Aufnahmen dauerten von 11.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr an. Nicht nur die Technik musste passen, auch der spontan gesprochene Text sollte stimmig sein. So wurde immer wieder unterbrochen und neu gefilmt, bis schlussendlich alles „im Kasten“ war. Beim Backverein war also an diesem Mittwoch kein normaler Arbeitsablauf möglich und so dauerte das Fertigbacken des restlichen Teiges bis in die frühen Abendstunden an. Bürgermeister Hans Pittl kam an diesem Tag ebenfalls zu Wort. Er erzählte nicht nur von der Geschichte des Rechelerhauses, in dem sich heute Tradition und Vereinsleben mit Altem und Neuem verbinden, sondern sprach auch von seiner Freude am frischgebackenen Brot, ohne jedoch zu verraten, wie viel er davon tatsächlich isst.

Alles in allem ein sehr spannender Tag mit vielen neuen Eindrücken und schönen Gesprächen mit Burkhard, Christian und Swen, die uns auch von Ihrem Leben und Berufsalltag berichteten.

Wir sind auf das Ergebnis gespannt!

Bericht von Ulrike Netzer



*Fließ*



**MAIR**  
RAUM  
AUSSTATTUNG

Ried 132 - 6531 Ried i. O. - +43 5472 6422 - www.bruno-mair.com

## Dialektwort

\* (M)Eichdi – Dienstag \* Pfindsi – Donnerstag

## Tradition & Handwerk

Viele werden es schon bemerkt haben: Die ersten Flurtafeln wurden bereits platziert!

**Zur Ergänzung:** In der letzten Ausgabe wurde nur Simon Hann als Ideenzünder erwähnt. Wir möchten klarstellen, dass Christian Ruf die Idee hatte und das Gerät für Simon gekauft hat. Die Fertigstellung fand im Stockerhaus in der Stube statt. Danke an Maria Klien für den Hinweis.

Bericht von Ulrike Netzer



## Unser Programm im HERBST

Generationentreff für Einheimische im Rechelerhaus



10. Oktober 2024

ab 14 Uhr

**OKTOBERFEST**

Weißwürste & Laugenbrezen



14. November 2024

ab 14 Uhr

**TÖRGGELN**

Kürbiscremesuppe & Kiachla



LEWESO-CAFÉ PAUSE IM DEZEMBER!  
Wir starten wieder am 09. Jänner 2025

[www.leweso.at](http://www.leweso.at)



**Der Gasslbauer**  
weil wir regional genießen



# Tradition & Gemeinschaft verbinden



Wenn sich die Frauenrunde jährlich trifft, um die von **Elfi Heiseler** und **Erika Wucherer** gesammelten Kräuter zu binden, wird dabei nicht nur eine alte Tradition bewahrt.

Der gemeinsame Austausch wird ebenfalls gefördert, wodurch Gelegenheiten entstehen, zusammenzukommen – selbst in einer Zeit voller anderer Verpflichtungen.

Der **Erlös von € 330,90** geht wie immer an die **Kirche für den Blumenschmuck**. Vergelt's Gott.

Bericht und Fotos von Ulrike Netzer



# „Alle Wege führen ... durch den Wald“

Der Wald von Ladis ist durchzogen von Waldwegen und beinhaltet **rund 25 Kilometer Forststraßen**. Früher, zu Zeiten der Agrargemeinschaft Ladis, wurden das Wegenetz erbaut und vorbildlich in Stand gehalten. Die meisten Forststraßen wurden in den frühen 2000er Jahren mittels Steinbrecher-Fräse bearbeitet und auf Bombierung umgebaut. Seit dem Strukturwandel zur atypischen Gemeindegutsagrargemeinschaft im Jahr 2014 wurde fast nichts mehr in die Wege investiert. Die Holzabfuhr konnte meistens nicht auf perfekte Bedingungen warten, der Weg litt darunter. Dadurch sind beinahe alle Wege sanierungsbedürftig. Die Durchlassrohre sind verstopft, die Bombierung ist nicht korrekt, das Wasserleitungssystem ist defekt und zerstört bei Starkregenfällen die Forststraße. Einige weni-

ge Wasserauskehren sind im Altbestand vorhanden und bedürfen nahezu wöchentlicher Pflege. Vor allem bei starken Niederschlägen sind die Abläufe schnell verstopft und das Regenwasser spült die Forststraße aus. **Somit gibt es grundsätzlich zwei Wegformen:** **Bombiert** beschreibt in der Weg-Mitte ein Dachprofil, sodass das Wasser links und rechts ständig abläuft. Bergseitig wird ein Spitzgraben eingerichtet, der zur Wasserführung dient. Circa alle 100 Meter wird das Wasser durch ein Durchlassrohr auf die talseitige Böschung geleitet. **Schotterstraßen** mit Wasserauskehren sind in Ladis vor allem bei den Wiesenwegen zu finden. Der Unterschied liegt im flachen Wegprofil; das Regenwasser fließt entlang der

Fahrbahn bis zur nächsten Auskehre, wo es abgeleitet wird. Je nach Steilheit müssen diese Entwässerungen in verschiedenen Abständen eingebaut werden. Wie eingangs erwähnt, haben beide Systeme Vor- und Nachteile. Langfristig hängt die Qualität des Weges von der Pflege ab. Im Wirtschaftsjahr **2023** wurden durch unsere Gemeindemitarbeiter Stefan N., Roland, Lorenz und Stefan J. **rund 11 Kilometer** mittels Bagger aus Obladis und Rüttelwalze auf einfache Weise **saniert**. Auch im Jahr 2024 sind die Sanierungen durch Stefan N. und Forstarbeiter Jan voll im Gange. Wir sind stolz, diese Projekte ohne Fremdfirmen durchführen zu können und möchten uns beim Engagement unserer Mitarbeiter bedanken! – **Von Ladis für Ladis.**

*Bericht von Robert Pittl, Waldaufseher*



**Forststraßen sind nicht öffentliche Straßen** und gehören als Nidholzflächen zum Wald. Grundsätzlich darf jede Person den Wald zu **Erholungszwecken** betreten und sich dort aufhalten. **Befahren** mit dem Auto, Fahrrad, Motorrad oder ähnlichem, ist im Wald, und somit auch der Forststraße, **nur mit der Zustimmung des Waldeigentümers erlaubt.**

# Herzlichen Glückwunsch

- \* **Notburga Kathrein**  
80. Geburtstag – 18.06.2024
- \* **Elfriede Heiseler**  
70. Geburtstag – 24.06.2024
- \* **Anton Netzer sen.**  
91. Geburtstag – 02.07.2024



- \* **Arnold Röck**  
75. Geburtstag – 14.07.2024
- \* **Amalia Pöder**  
75. Geburtstag – 21.07.2024
- \* **Elfriede Jenewein**  
80. Geburtstag – 04.07.2024
- \* **Paul Hirschner**  
85. Geburtstag – 16.07.2024
- \* **Emma Hirschner**  
90. Geburtstag – 29.07.2024
- \* **Adelheid Maria Schlatter**  
70. Geburtstag – 31.07.2024

## Sterbefälle

- \* **Netzer Helga**  
91. Lebensjahr – † 31.07.2024

## SPEECHIFY

Deine Augen sind müde vom Display, du möchtest aber noch die Gemeindezeitung zu Ende lesen? Kein Problem! Die beste App, sich Texte vorlesen zu lassen, ist die Verwendung von Speechify. Dieses Programm kann unzählige Zeichen in Dutzenden von Sprachen verarbeiten. Außerdem hast du die Kontrolle über Tonhöhe, Klang und Lautstärke der Stimme.



SCAN ME

Das Angebot wurde vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Ladis“ entwickelt.

**02. Oktober 2024** **Veranstaltung mit Hannes Royer**  
Mittwoch, ab 19 Uhr  
Treffpunkt: KVZ Ladis  
Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft! Hannes Royer von „Land-schaftt-Leben“ kommt am 2.10.2024 um 19 Uhr ins KVZ Ladis. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region. Nachhaltig, regional und im Einklang mit der Natur. Wir erhalten dabei wertvolle Einblicke und folgen einer interessanten und spannenden Diskussion. Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ladis Eintritt: freiwillige Spende!

**02. Oktober 2024** **Fit in den Winter**  
jeden Mittwoch, 19 – 20.15 Uhr in der VS-Ladis  
Auch heuer bietet Beate Wolf wieder Training und Sport für Erwachsene an.

**03. Oktober 2024** **Kinderturnen**  
jeden Donnerstag, 17 – 20 Uhr  
Wo: VS-Ladis  
Kindergarten (17–18) + Volksschule (18–19) + Mittelschule (19–20)  
Im Turnsaal der Volksschule mit Zita und Beate Wolf, Mindestteilnehmer 8 Kinder. Eine Einladung gibt es wieder rechtzeitig mit den genauen Informationen!



**10. November 2024** **LFI Kurs – Korb flechten**  
Sonntag, 18 Uhr  
Wo: KVZ Ladis  
Kosten Teilnahme: € 35,-  
Kurs vom LFI mit Judith Schuchter. Diesmal werden Körbe aus Peddingrohr geflochten. Plus Materialkosten je nach Auswahl des Korbes: € 25,- bis € 45,-  
Anmeldung bei Manuela Jennewein Tel. 0650 7582670



**November 2024** **Informations-Vortrag über Propolis**  
von Beate Wolf Einladung folgt!

**KÖLNER HAUS**  
Gemüse der Berg  
130 Innenplätze, ca. 200 Außenplätze  
80 Übernachtungsmöglichkeiten  
TANJA & BJÖRN



**Malen macht uns Spaß**  
**KNERINGER**  
MALEREI SCHRIFTEN FACHHANDEL  
Seit 1923  
COLOR GmbH

www.kneringer.at | A-6522 Prutz | 0043 (0)5472 6227

**BACKVEREIN LADIS**  
**AUCH IM HERBST BACKEN WIR FÜR EUCH!**  
Am Mittwoch zwischen 16 – 17 Uhr gibt es vor dem KVZ-Ladis frisches Holzofenbrot und süßes Feingebäck. Auf Euer Kommen freut sich **DER BACKVEREIN LADIS**  
GERNE MIT VORBESTELLUNG BEI NATALIÉ: 0650 6683100



## Hollermandl

### Zutaten:

½ l	Wasser
20 dag	Zucker
1	Zimtstange
3	Nelken
½ kg	Hollerbeeren
2 EL	Maizena

### Zubereitung:

Wasser mit Zucker und Gewürzen aufkochen, Hollerbeeren mitkochen, Maizena mit etwas kaltem Wasser verrühren, unterrühren bis es eingedickt ist.

**Tipp:** Ich reibe noch einen Apfel hinein, dann ist es nicht ganz so herb!

Hollermandel wird zu Germteigspeisen verwendet. Heiß mit Vanilleeis serviert, ergibt es eine wunderbare Nachspeise.

# „Stille Post“ oder doch lieber „mit offenen Karten“ spielen?

**Wie oft sprechen wir über etwas, ohne es direkt anzusprechen?**

### WIE KOMMUNIZIEREN WIR?

Im Grunde genommen kommunizieren wir immer auf eine Art und Weise, wenn wir in Kontakt mit anderen sind. Schriftlich, mündlich oder non-verbal (körperlicher Ausdruck). Unsere Sprache hilft uns, das auszudrücken, was wir gerne **mit-teilen** möchten. Oft geht es dabei nicht um uns selbst und unsere eigenen Bedürfnisse, sondern um Befindlichkeiten, die unangenehm sind. Diese wollen wir so schnell als möglich loswerden. In der Hoffnung, es würde sich bessern, tragen wir es möglichst vielen Menschen zu – die Wirkung dabei ist aber leider gerade gegenteilig. Wir fühlen uns nur kurz erleichtert, langfristig wird die Stimmung aber dadurch oft noch mieser.

### WARUM IST DAS SO?

Im Prinzip lösen wir damit keine Probleme, sondern verstärken sie, indem wir uns immer wieder in die schlechte Laune bringen und unserem Ärger, unserem Groll, unserer Angst, etc. Luft machen. Dabei re-inszinieren wir immer wieder dasselbe und suchen im Außen eine Lösung. Irgendjemand wird uns schon helfen oder uns zumindest Recht geben, damit wir uns besser fühlen. Wir projizieren unsere Probleme auf andere und bewegen uns in der Opferrolle. **Ich erwarte, dass etwas passiert ohne aktiv zu werden.**

### TRATSCH IST AUCH EINE FORM DER KOMMUNIKATION

Wir reden über andere, im besten Fall über etwas Erfreuliches und freuen uns mit. Leider sind aber auch häufig Informationen, die den

anderen nicht so gut dastehen lassen und mit Empathie (Mitgefühl) wenig zu tun haben. Wir sprechen über das, was nicht so gut läuft oder was andere vermeintlich falsch gemacht haben.

### WAS HINDERT UNS DARAN, DIREKT DINGE ANZUSPRECHEN?

Leider wird das die wenigsten erfreuen, aber meist liegen dahinter alte Muster, die uns geprägt haben und uns nicht erlauben, ehrlich zu sein. Auch schlechte Erfahrungen hindern uns daran, offen das anzusprechen, was uns bewegt. Ängste, Unsicherheiten, Scham, etc. können erlebte Emotionen sein, die wir vermeiden möchten. Deshalb haben wir eine Strategie gefunden, die uns hilft, dabei besser auszustiegen: Wir spielen mit verdeckten Karten (sind nicht ehrlich) oder spielen stille Post (Tratsch).

### MASS HALTEN

Natürlich braucht es für eine ehrliche, respektvolle Kommunikation auch ein Maß an Bewusstheit. Solange wir in unseren Emotionen stecken, finden wir auch keinen klaren Gedanken. Erst in der Ruhe, in der ja bekanntlich die Kraft liegt, können wir sachlich und wertschätzend miteinander kommunizieren.

### ANREGUNG

Wie wäre es, wenn wir versuchen würden, Dinge dort anzubringen, wo sie hingehörten? **Tipp:** Zuerst mit kleinen Angelegenheiten beginnen, die uns nicht überfordern. Auch einmal zu schweigen, nicht mitzureden, kann ein erster hilfreicher Schritt sein.

**Wohin?** In ein friedliches Miteinander!

Ein friedlicheres Miteinander ist erreichbar, wenn wir beginnen, ehrlich und respektvoll zu kommunizieren.

*Bericht von Ulrike Netzer (Dipl. Lebens-/Sozialberaterin, Mentaltrainerin, Potentialentfaltungs-Coach)*

## Inserate | Rezepte | Verstärkung

Die Dorfzeitung Ladis soll 4 mal im Jahr erscheinen. Möchtest du ein Inserat schalten? Oder hast du ein altes Rezept von deinen Vorfahren Zuhause, dass du gerne mit anderen teilen möchtest? Das Team der Dorfzeitung „Unsere Heimat“ freut sich über Deinen Beitrag! Entweder in Form eines selbstverfassten Artikels oder auch gerne als Mitwirkende(r)!

Dann melde dich bitte auf der Gemeinde persönlich oder unter: [servicezone@ladis.gv.at](mailto:servicezone@ladis.gv.at)

## IMPRESSUM

**Inhalt:** Gemeinde Ladis, Ulrike Netzer, Birgit Heiseler | **Gestaltung:** Barbara Tschiederer | **Druck:** Eggerdruck Imst

Irrtümer & Druckfehler vorbehalten!

*Auf bald ...*